

Quartierverein
OBERSTEINHOF – DATTENBERG - GROSSWEID
6010 Kriens

Protokoll der 68. ordentlichen Generalversammlung

Vom 27. Mai 2015, 19.30 Uhr im Hotel Sonnenberg, Kriens

Angemeldet: 37 Mitglieder

Anwesend: 33 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Gäste: Herr Peter Portmann, Einwohnerratspräsident
Herr Thomas Unternährer, QV Obernau
Herren Beat Stöckli und Thomas Rechsteiner,
QV Schattenberg-Himmelrich

1. Begrüssung

Der Präsident, Jo Hürlimann begrüsst die Anwesenden. Speziell zu Gast sind heute der Einwohnerratspräsident, Herr Peter Portmann, Herr Thomas Unternährer vom QV Obernau und die Herren Beat Stöckli und Thomas Rechsteiner vom QV Schattenberg-Himmelrich.

Wahl der Stimmenzähler: Antoinette Truttmann
Peter Becker

2. Protokoll der 67. Generalversammlung 2014

Das Protokoll liegt zur Einsicht auf. Es wird nicht gewünscht, dasselbe zu verlesen. Es gibt keine Voten zum Protokoll, deshalb wird es einstimmig genehmigt.

3. Rückblick des Präsidenten auf das Vereinsjahr 2014/2015

Der Verein hatte im vergangenen Jahr einen Zuwachs von 191 auf 209 Mitglieder zu verzeichnen. Es gab 20 Neumitglieder und 2 Austritte.
Die Anstrengungen, die Vakanzen im Vorstand wieder zu besetzen sind auf gutem Weg. Wir konnten mit Thomas Amsler bereits ein neues Vorstandsmitglied gewinnen.

Guido Schacher sagt ein paar Worte über das letztjährige Quartierfest, welches wieder gut besucht und ein voller Erfolg war. Er erwähnt auch, dass Jo Hürlimann zum ersten Mal als neuer Präsident anwesend war um die Gäste zu begrüessen.

Der Präsident informiert die Mitglieder über Konferenz der QV-Präsidenten vom 3.11.14 mit dem Gemeinderat.

Allgemeines

- **Reservationen von gemeindeeigenen Räumlichkeiten** sind unter der Woche nicht möglich.
- Der Zustand des **Friedhofs Anderallmend** sei schlecht (Überwucherung) weil keine Gifte mehr eingesetzt werden können. Die Gemeinde hat der Friedhofverwaltung den Auftrag zur Verbesserung der Situation erteilt. Zudem sei für 2015 ein Baumfriedhof geplant.

Quartier Obersteinhof-Dattenberg-Grossweid betreffende Themen

- **Bypass:** Der QV erwartet von der Gemeinde, dass sie Druck macht betreffend Lärm- sanierung. Es wurde ein Komitee „Bypass so nicht“ gebildet. Dieses will Verbesserungen im Schallschutz. Der Gemeinderat ist wie der QV der Meinung, dass die jetzt vorgesehenen Lärmschutzmassnahmen nicht genügen und wird sich weiterhin mit Nachdruck für Verbesserungen einsetzen.
- **Verkehrsführung Zentrum:** Der Gemeindehausplatz wird umgestaltet werden. Die Gemeindehausstrasse bleibt allerdings als Durchfahrtsstrasse erhalten.
- **Fussweg Amstutzweg-Steinhof:** Dieser wird momentan nicht unterhalten da mit den Eigentümern des Privatweges keine Einigung gefunden wurde. Eine Lösung ist im Projekt Eichhof West vorgesehen. Einsprachen sind allerdings hängig. Der nun zuständige Regierungsrat muss einen Entscheid fällen.
- **Gabeldingenschulhaus:** Es wurde angeregt, das erneuerte Schulhaus Gabeldingen in Anlässe des Quartiervereins mit einzubeziehen. Eine einfache Infrastruktur (Wasser, Tischgarnituren) wäre jedoch wünschenswert. Paul Winiker wird die Umsetzbarkeit abklären.
- **Bus Nr. 15:** Die Linie hat einen sehr geringen Kostendeckungsgrad. Nun wurde der Takt zu Spitzenzeiten verdichtet, um den Bus attraktiver zu machen. Bei Nichtbenutzung besteht die Gefahr, dass die Linie verschwindet. Speziell die Talfahrt auf der Dattenberg-Seite ist sehr gering ausgelastet. Die Verlängerung der Linien 15 oder 11 bis zum Bahnhof Luzern wurde diskutiert.

Info aus der Verkehrskommission

- Zweck einer Vertretung durch unseren QV in der Verkehrskommission der Gemeinde Kriens ist es, die Interessen unseres Quartiers und seiner Bewohner in Bezug auf die Erschliessung des Quartiers und die Belastung durch Verkehr und Lärm angemessen zu wahren (Verkehrsführung Zentrumsplanung Kriens, Lärmschutzmassnahmen Projekt Bypass, Buslinie 15).

4. Jahresrechnung 2014, Decharge des Kassiers / Voranschlag 2015/2016

Der Kassabericht und das Budget liegen an der GV auf. Der Kassier Guido Schacher stellt die Rechnung 2014 vor.

Das Bankguthaben beträgt Fr. 6'198.50. Das Fondskonto-Festplatzinventar Fr. 17'293.26, der Buchwert (Festplatzinventar) beläuft sich auf Fr. 7'156.94, die Wert- schriften (Aktie) Fr. 1.-- Der Betrag der Passiven beträgt Fr. 29'555.20, woraus sich ein Vermögenszuwachs von Fr. 1'313.65 ergibt. Aus der Erfolgsrechnung ist ein Aufwand von total Fr. 4'623.05 zu lesen und die Erträge ergeben einen Gesamtbetrag von Fr. 11'500.60. Das Vereinskaptal per 31.12.2011 beträgt nun Fr. 30'649.70.

Das Budget einstimmig genehmigt wird.

Herr Rolf Lachappelle verliest den Revisoren-Bericht und bittet im Anschluss um Decharge des Kassiers und des Vorstandes. Diese wird von den Mitgliedern unter Applaus erteilt.

5. Wahlen

Rolf Lachappelle, der zum Tagespräsidenten gewählt worden ist (er bittet bei dieser Gelegenheit darum, das nächste Mal im Vorgang darüber informiert zu werden und wir entschuldigen uns für die Unterlassung), führt die Wiederwahl des Vorstandes durch. Jo Hürlimann als Präsident, Guido Schacher als Kassier und Susi Niggli als Aktuarin werden einstimmig und unter Applaus wiedergewählt.

Neu in den Vorstand wird Thomas Amsler als Verantwortlicher für die geplante Website des Quartiervereins gewählt.

Die Revisoren, Marcel Beng und Rolf Lachappelle werden in ihrem Amt bestätigt

6. Ausblick 2015

Der Präsident stellt ein neues Organigramm des Vorstandes vor. Geplant ist, den Vorstand von drei Chargen um vier auf sieben zu erweitern. Zusätzlich soll eine Charge für die Verkehrskommission entstehen, die bisher vom Präsidenten gepflegt wurde. Auch soll eine Charge für die Organisation des Quartierfestes entstehen, die von Guido Schacher geführt wird. Das Amt des Kassiers sollte in einer anderen Charge von einem zusätzlichen Vorstandsmitglied übernommen werden. Neu hinzu kommt die Charge für die neue Website, die von Thomas Amsler übernommen wird. Das Amt der Aktuarin möchte man in eine Charge Mitgliederbewirtschaftung (Adressverwaltung, Neumitglieder-Anwerbung, Einladungen etc., weiter durch Susi Niggli) und eine Charge Protokollführung aufteilen. Es werden also vier weitere Vorstandsmitglieder gesucht, die an der nächsten Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden.

Die Statuten unseres Vereins sollten diesbezüglich angepasst und einmal überarbeitet werden. Sie werden an der nächsten GV zur Abstimmung vorgelegt.

Thomas Amsler stellt die geplante Website vor, die als Visitenkarte und Information nach aussen und als Collaboratorium unter Vorstand und Mitgliedern dienen soll. Auch möchte man für die Kommunikation mit den Mitgliedern in Zukunft weg von Papier, hin zu elektronischer Post wechseln. Dazu möchte der Vorstand die E-Mail Adressen der Mitglieder erfassen. Diese werden vertraulich behandelt und ausschliesslich vom Quartierverein für die Kommunikation mit seinen Mitgliedern verwendet. Dabei sind die Adressen unter den Mitgliedern nicht ersichtlich und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Das Quartierfest findet dieses Jahr am 29. August ab 18.30 Uhr im üblichen Rahmen statt. Guido Schacher stellt die Frage in den Raum, ob das Bedürfnis, vor allem von Eltern mit kleineren Kindern, bestehe, das Quartierfest schon früher, am späteren Nachmittag zu beginnen. Die anwesenden Mitglieder wünschen jedoch einstimmig keine Änderung.

7. Varia

- Am 11./12./13. Juni 2015 findet wieder das B-Sides Fest auf dem Sonnenberg statt. Herr Marcel Bieri vom OK-Team lässt den Quartierbewohnern seinen Dank für ihr Verständnis für die Lärm-Immissionen an diesen Tagen ausrichten.
- Peter Becker meldet sich zum Wort mit der Bitte, man solle sich bei der Gemeinde dafür einsetzen, dass die Verbindung über die Treppe vom Steinhofweg zum Gross-

hof auch nach der Eichhof-Überbauung weiter bestehen soll. Es sollte abgeklärt werden, wer der Eigentümer dieser Treppe ist und ob er eine Haftpflicht-Versicherung hat, da das Begehen der Treppe im Winter nicht ungefährlich sei. Zudem informiert Peter Becker darüber, dass am 28.5., zwischen 8.00 und 12.00 Uhr zwischen der Dattenbergstrasse 1 und 5 ein Kran stehen wird und deshalb in dieser Zeit die Strasse gesperrt ist.

- Katrin Bernet meldet sich zu Wort und bittet den Vorstand, sich noch einmal für die Durchführung des vor Jahren geplanten Konzepts für den Fussweg Amstutzweg – Steinhofweg einzusetzen. Der Präsident verweist auf seine Ausführungen in Punkt 3 dieses Protokolls.
- Ansprache des Einwohnerratspräsidenten, Herrn Peter Portmann. Er dankt für die Einladung zur GV und überbringt die Grussbotschaft der Gemeindebehörden. Er hebt die wichtige Rolle der Quartiervereine in unserer Gemeinde hervor. Bezüglich Bypass betont er, dass die Gemeinde sich bei der Astra dafür einsetzen wird, dass der Deckel über dem Bypass-Portal von Anfang an gebaut wird, da er sonst höchstwahrscheinlich nie realisiert wird.
- Der Präsident überreicht der Aktuarin eine Flasche guten Wein als nachträglichen Dank für ihren Einsatz gemeinsam mit dem Kassier während der Zeit als der Verein ohne Präsident war. Er findet das sei an der letzten GV vergessen gegangen und man hätte nur Guido Schacher verdankt. Die Aktuarin freut sich über das Präsent obwohl sie daran erinnert, dass Rolf Lachappelle, dem das schon damals aufgefallen war, ihr an der letzten GV aus eben diesem Grund spontan eine Flasche Wein überreicht habe.

Schluss der Versammlung 21.00 Uhr

Kriens, 3. Juni 2015

Die Aktuarin

Susi Niggli